

Flüchtlinge in Ungarn und Kroatien misshandelt

Göttingen. Die deutsche Hilfsorganisation »Rigardu« kritisiert Ungarn und Kroatien wegen der Misshandlung an den Grenzen und der gewaltsamen Abschiebung von Asylbewerbern nach Serbien. »Durch Fotos und Zeugenaussagen kann der Verein über 110 Fälle allein in 2017 nachweisen, in denen die kroatische sowie die ungarische Polizei Flüchtende illegal nach Serbien abgeschoben hat«, heißt es in einer Erklärung, die die Organisation anlässlich des internationalen »Tags der Menschenrechte« am Sonntag veröffentlichte. Demnach sollen im laufenden Jahr mindestens 857 Menschen, unter ihnen auch viele Minderjährige, von Uniformierten misshandelt worden seien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/323314.fluechtlinge-in-ungarn-und-kroatien-misshandelt.html>